

Klausurkorrektur

Beitrag von „Meike.“ vom 5. November 2006 13:05

Die Antwort darauf lässt sich wohl nicht abschließend geben - da man Klausuren ja so und so korrigieren kann: supergründlich mit ellenlangen Romanen am Rand und untendrunter, plus Tipps als Beilage plus Material zum Üben plus... dann kann eine Klausur unbegrenzt lange dauern. Oder schnell&schlampig unter einmaligem Lesen, ohne Kommentare und ohne alles - dann wirds ums 5- 10fache schneller. Oder irgendwo dazwischen, je nach Konzentrationsfähigkeit, privater Situation, persönlichem Engagement, Routine, Aufgabe...

Also, wie korrigierst DU denn?

Ich habe am Anfang nach dem Ref 1,5 Stunden im Schnitt für eine Klausur gebraucht. Heute geht's wesentlich schneller - allerdings auch nicht in 15 Minuten, wie die Arbeitszeitberechnungsvorgabe vom Kultusministerium sagt.  Aber auch nicht annähernd in 15 Minuten!! Eher so in 45... Wenn's nicht gerade Abiturklausuren oder 4stündige LK Klausuren sind, die dauern erheblich länger! Erheblich.

Die erste Klausur des Jahres in einem Kurs dauert auch wesentlich länger, da ich dann endlose viele Tipps, Strategien, Hilfen etc. beifüge, die ich später nur im Bedarfsfalle ergänze/wiederhole.

2,5 Stunden finde ich ein bisschen heftig...